

DEUTSCHLANDSBERG:

## Eröffnung des „Energietreffs“

Die Stadt setzt nachhaltige Akzente in Anwendung erneuerbarer Energien

Im Rahmen des Impulsprogramms „Nachhaltig Wirtschaften“ wird nun in der Stadtgemeinde Deutschlandsberg auf das Projekt „Organisation und Initiierung eines multifunktionalen Energiezentrums“ gesetzt. Beispielgebend dafür ist das Modellsystem Güssing, das in diesem Bereich bereits eine österreichweite Vorreiterrolle spielt.

Ziel ist es eine deutliche Verbesserung in energetischer und ökonomischer Hinsicht und eine schrittweise Umsetzung hin zu einer gesamten energieautarken Region bis zum Jahr 2015 zu erreichen.

Als weitere Ziele werden die Initiierung / Errichtung eines Biomasseheizkraftwerkes auf Basis regionaler Ressourcen wie Holzwirtschaft bzw. Solarthermieanlagen, Unterstützung der Einrichtung von partnerschaftlichen Modellen hinsichtlich Finanzierung der Errichtung und des Betriebes von vernetzten erneuerbaren Energieträgern, sowie Information und Miteinbindung der Bevölkerung genannt.

Konkrete Maßnahmen des Vorhabens sind unter anderem der Einsatz von so genannten Energie-Cabins (fertiges Modul mit integrierter Solar- und Hackgut- bzw. Pelletsfeuerung für Inselanlagen), eine Anlage zur Produktion von Biodiesel, die schrittweise Umstellung von Elektroheizungen auf Fernwärme, die stufenweise Umstellung öffentlicher Gebäude auf erneuerbare Energieträger, Energiesparmaßnahmen in kommunalen Haushalten, Solar- und Fotovoltaikanlagen bis hin zu Contractingmodellen. In Deutschlandsberg soll als eines der ersten Gebäude die Burg mit einer Energie Cabin versorgt werden. Weitere Maßnahmen zur Umstellung auf erneuerbare Energie sollen in der Umsetzung an der Hauptschule sowie bei der Koralmhalle erfolgen.

Die Stadtgemeinde Deutschlandsberg hat Bausteine eines erneuerbaren Energiekonzeptes bereits verwirklicht, bzw. in Vorbereitung, auf die das Konzept eines multifunktionalen Energiezentrums aufsetzen kann.

Am Samstag, dem 18. November, fand die offizielle Eröffnung des Energietreffs am Oberen Hauptplatz 38 statt, zu der Bürgermeister Mag. Josef Wallner neben den Stromlosen, die für die



V. l.: Gustav Gründler, Projektleiter „Nachhaltig Wirtschaften“ DI Ottokar Indrak und Paul Pfleger sind fundierte Ansprechpartner wenn es um Fragen von erneuerbaren Energien geht.

Foto: Strohmeier

musikalische Umrahmung sorgten, Bürgermeister der Bezirksgemeinden, sowie seitens des Projektes „Nachhaltig Wirtschaften“ DI Ottokar Indrak begrüßen konnte. Der Energietreff am Hauptplatz 38, in dem Paul Pfleger als fundierter Ansprechpartner Auskünfte erteilt, ist Zentrale und Anlaufstelle des Projektes „Multifunktionales Energiezentrum Deutschlandsberg“ und Treffpunkt für alle interessierten BürgerInnen für Fragen im Rahmen erneuerbare Energien. Geboten werden Beratungen über Möglichkeiten der Umstellung auf erneuerbare Energieträger und Finanzierungsformen, Informationen über den technischen Letztstand erneuerbarer Energieträger, sowie die Organisation von Fachleuten, die im Rahmen eines eigenen Energiestammtisches mit interessierten BürgerInnen diskutieren.

Das Projekt wird im Rahmen der Programmlinie „Nachhaltig Wirtschaften“ in einer Kooperation des Bundesministeriums für Verkehr, Innovation und Technologie mit der Forschungsförderungsgesellschaft durchgeführt. Die Leitung obliegt DI Ottokar Indrak, die Stadtgemeinde Deutschlandsberg, Fa. Holztreff Liechtenstein, WBG Ennstal, Gemeinde Kaindorf, Fa. Renet, EEE Güssing, ÖGUT Wien, Fa. Solar Projekts GmbH, Renet Güssing Gustav Gründler und Paul Pfleger sind Partner des Projektes „Nachhaltig Wirtschaften“ bei der Leitstelle vor Ort beim Energietreff am Hauptplatz 38.

Der Energietreff wird vorerst für 18 Monate jeweils donnerstags und samstags für fachkundige Beratung geöffnet sein. Weitere Infos erteilt das Stadtamt Deutschlandsberg, Tel: 03462/ 20 11.

## Kulturgeschichte um Weihnachten

Von Dr. Christa Höller aus Graz, einer gebürtigen Deutschlandsbergerin, ist in der Edition Strahalm, Graz, das Buch „Kulturgeschichten um Weihnachten“ erschienen.

Dieses Buch, reich bebildert,

